



freenet

fertig, **los!**

9M / 2024

**Neunmonatsmitteilung
1. Januar – 30. September 2024**

Kennzahlen

Operative Kennzahlen¹

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	9M/2024	9M/2023 (angepasst)	Veränderung absolut	relativ
Umsatzerlöse	1.816,4	1.765,2	51,2	2,9%
Rohertrag	713,2	670,0	43,2	6,4%
EBITDA	380,0	376,8	3,1	0,8%
Adjustiertes Konzernergebnis ²	231,1	198,0	33,1	16,7%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (in EUR) ^{2,3}	1,96	1,65	0,30	18,5%

Abonnenten

In Tsd.	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.497,6	7.418,3	79,3	1,1%
App-basierte Tarife ⁴	119,2	121,3	-2,1	-1,8%
freetv TV Abo-Kunden (RGU)	513,7	583,8	-70,1	-12,0%
waipu.tv Abo-Kunden	1.830,5	1.369,3	461,2	33,7%
Abonnentenzahl (Summe)	9.961,0	9.492,7	468,3	4,9%

Bilanzkennzahlen

Lt. Angabe	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung absolut	relativ
Eigenkapitalquote	43,7%	42,1%	1,6 PP	3,9%
Verschuldungsfaktor (x-fach EBITDA)	1,1	1,2	0,0	-2,5%

Cashflow, Investitionen und Abschreibungen¹

In Mio. EUR	9M/2024	9M/2023 (angepasst)	Veränderung absolut	relativ
Free Cashflow	219,9	219,1	0,8	0,4%
Nettoinvestitionen (CapEx) ⁵	-28,4	-33,8	5,3	-15,8%
Abschreibungen und Wertminderungen	-108,0	-208,5	100,5	-48,2%
davon Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“	0,0	-98,5	k.A.	k.A.

Aktie

Lt. Angabe ⁶	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung absolut	relativ
Kurswert je Aktie (EUR)	26,72	25,34	1,38	5,4%
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	3.177	3.013	164	5,4%

Mitarbeiter¹

	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung absolut	relativ
Anzahl	3.166	3.174	-8	-0,3%
FTE	2.636	2.647	-11,0	-0,4%

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

² Wert für das Geschäftsjahr 2023 adjustiert um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“.

³ Unverwässert und verwässert

⁴ Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

⁵ Nettoinvestitionen (CapEx) sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, abzüglich der Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

⁶ Auf Basis Tagesschlusskurs XETRA

Inhalt

- 02 Brief an unsere Aktionäre**
- 03 Geschäftsentwicklung**
- 08 Ausgewählte Finanzinformationen**
- 14 Weitere Informationen**

Es ist zu beachten, dass es aufgrund des Zahlenformats bei den Zwischen- und Endsummen rechnerische Rundungsdifferenzen geben kann, da die Zahlen auf eine Dezimalstelle gerundet wurden. Des Weiteren kann es bei der Konvertierung von Größeneinheiten (z. B. Tsd. zu Mio.) bei ausgewiesenen Positionen zu einem Ergebnis von 0,0 bzw. -0,0 kommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionäre,

wir blicken auf erfolgreiche neun Monate des laufenden Geschäftsjahres zurück. Unsere Umsatzerlöse sind um 2,9% auf 1,82 Mrd. EUR (Vorjahr: 1,77 Mrd. EUR) gestiegen. Ursprünglich haben wir einen stabilen Verlauf angenommen. Vor allem vor dem Hintergrund des starken Kundenwachstums und deutlich steigender Umsätze bei waipu.tv erwarten wir nun ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024.

„Wir sind auf einem guten Weg, unser Rekordergebnis des Geschäftsjahres 2023 im laufenden Jahr zu übertreffen.“

Nach neun Monaten dieses Jahres verzeichnen wir ein EBITDA in Höhe von 380,0 Mio. EUR (Vorjahr: 376,8 Mio. EUR) und einen Free Cashflow in Höhe von 219,9 Mio. EUR (Vorjahr: 219,1 Mio. EUR). Beide Werte liegen zum jetzigen Zeitpunkt im Rahmen unserer Erwartungen. Auf Basis des weiterhin positiven Ausblicks für unsere Geschäftsentwicklung engen wir unsere Prognose für das EBITDA für das Gesamtjahr auf 500 bis 515 Mio. EUR ein (bisher: 495 bis 515 Mio. EUR). Gleichlaufend verengen wir unsere Erwartung für den Free Cashflow und erhöhen sie zugleich leicht auf 270 bis 285 Mio. EUR (bisher: 260 bis 280 Mio. EUR). Wir sind damit auf einem guten Weg, unser Rekordergebnis des Geschäftsjahres 2023 in diesem Jahr zu übertreffen!

Zur Mitte dieses Jahres haben wir neue mehrjährige Verträge mit den Netzbetreibern (Deutsche Telekom, Vodafone, Telefónica Deutschland) geschlossen. Diese geben uns in einzelnen Parametern langfristige Planungssicherheit und mehr Flexibilität in der Kundengewinnung. Entsprechend haben wir im 3. Quartal 2024 viele neue Tarife auf den Markt gebracht. Wir bieten nun in allen Netzen 5G-Tarife unter unserer Marke freenet an und haben auch unser Angebot für preisbewusste Kunden nochmals ausgebaut.

„Sehr aktives Produktmanagement in Q3 – neue Mobilfunktarife, neue Marken, neue Kunden!“

Zudem treten wir seit jüngster Zeit öffentlichkeitswirksam als Sport-Sponsor auf und unterstützen die Icon-League von Toni Kroos sowie die Handball WM 2025 als offizieller Partner. Und das fruchtet. Im 3. Quartal haben wir ein mehr als doppelt so hohes Kundenwachstum (54 Tsd.) erreicht wie in den ersten beiden Quartalen zusammen (25 Tsd.). Wir haben nun 79 Tsd. Netto-Neukunden im Postpaid-Geschäft im Jahr 2024 gewonnen und erwarten weiterhin, dass diese Zahl bis zum Jahresende auf über 100 Tsd. steigen wird.

Diese Neukunden werden wir u. a. in unseren neu gestalteten Shops begrüßen. Seit August dieses Jahres sind wir in einer Vielzahl von freenet Shops in eine neue Ära des Einzelhandels gestartet – Assisted Personalized Shopping (APS). Mit diesem Schritt wird die Online- und Offline-Welt von freenet nahtlos miteinander verbunden und stellt damit ein einheitliches Angebot über alle eigenen Vertriebskanäle hinweg sicher. Das neue Shop-Konzept bietet Kunden im stationären Handel eine deutlich erweiterte Auswahl an Vorführgeräten und -produkten, um die bedarfsorientierte Beratungsleistung noch mehr in den Vordergrund zu stellen. So bekommen Kunden schnell und effizient das Produkt, das ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Besuchen Sie uns einmal in einem unserer Shops und erleben Sie es selbst!

„Wir sind mit waipu.tv auch im 3. Quartal einer der am stärksten wachsenden IPTV-Anbieter in Deutschland.“

Unser IPTV-Angebot waipu.tv ist weiterhin auf Wachstum getrimmt. Das abgelaufene Quartal war das stärkste 3. Quartal jemals! Mit 132 Tsd. Netto-Neukunden (Vorjahresquartal: 81 Tsd.) sind wir ein weiteres Mal einer der am stärksten wachsenden IPTV-Anbieter in Deutschland. Wir sind auf dem besten Weg unser Ziel zu erreichen, rund 2 Mio. waipu.tv Abo-Kunden zum Jahresende mit einem herausragenden IPTV-Erlebnis zu versorgen. Auch die Fachzeitschrift Digital Fernsehen hat waipu.tv jüngst in einem großen Test als Preis-Leistungs-Sieger hervorgehoben.


Pünktlich zum Start der Bundesliga im August erweiterte waipu.tv seine Partnerschaft mit Sky Deutschland und integriert zum Vorteilspreis auch Live-Sport in seinem Programm. waipu.tv kooperiert mittlerweile mit jedem relevanten Streaming-Anbieter im Markt und positioniert sich weiter als Content-Aggregator.


In unserem Mobilfunk- ebenso wie in unserem IPTV-Geschäft setzen wir die richtigen Schwerpunkte. Wir passen uns im Mobilfunkgeschäft laufend an sich verändernde Kundenbedürfnisse an, um unsere Marktposition zu festigen. Im IPTV-Geschäft bleiben wir auf unserem offensiven Kurs und wollen so stark wachsen wie es geht. Welche finanziellen Ambitionen wir mit dieser Ausrichtung verfolgen und was Sie als Aktionär zukünftig erwarten dürfen, erfahren Sie am 8. November, wenn wir unsere finanzielle Ambition 2028 präsentieren.


Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen an unserer Seite!


Herzliche Grüße


Ihr freenet Vorstand



Christoph Vilanek
(CEO)


Ingo Arnold
(CFO)


Nicole Engenhardt-Gillé
(CHRO)


Stephan Esch
(CTO)


Antonius Fromme
(CCE)


Rickmann v. Platen
(CCO)

Geschäftsentwicklung

Vorbemerkung

Zum 30. Juni 2024 stellte die Gravis Computervertriebsgesellschaft mbH, Berlin (im Folgenden „Gravis“) ihren Geschäftsbetrieb ein. Gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 5 stellen die Tätigkeiten von Gravis sowie bestimmte im unmittelbaren Zusammenhang mit der Stilllegung von Gravis stehende Geschäftsvorfälle in weiteren Konzerngesellschaften der freenet AG den aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis dar. Das Ergebnis dieses Geschäftsbereichs wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Zeile „Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen“ separat ausgewiesen. Entsprechend IFRS 5.34 wurden die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung angepasst.

Kundenentwicklung und Ertragslage

Die Zahl der freenet Abo-Kunden erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2024, vor allem getrieben durch das starke Wachstum der waipu.tv Abo-Kunden, um 468,3 Tsd. auf 9.961,0 Tsd. (Jahresende 2023: 9.492,7 Tsd.). Die Umsatzerlöse stiegen infolgedessen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.765,2 Mio. EUR) um 2,9% auf 1.816,4 Mio. EUR.

Tabelle 1: Kundenentwicklung

In Tsd.	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.497,6	7.418,3	79,3	1,1%
App-basierte Tarife ¹	119,2	121,3	-2,1	-1,8%
Segment Mobilfunk	7.616,8	7.539,6	77,2	1,0%
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	513,7	583,8	-70,1	-12,0%
waipu.tv Abo-Kunden	1.830,5	1.369,3	461,2	33,7%
Segment TV und Medien	2.344,2	1.953,0	391,1	20,0%
Abonnentenzahl (Summe)	9.961,0	9.492,7	468,3	4,9%

¹ Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

Die Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk lagen mit 1.522,0 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreszeitraum (1.514,5 Mio. EUR). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf gestiegene Serviceumsatzerlöse zurückzuführen, die im Neunmonatszeitraum 2024 um 9,9 Mio. EUR auf 1.286,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1.276,3 Mio. EUR) gewachsen sind. Ursächlich für diese Steigerung ist im Wesentlichen die um 79,3 Tsd. auf 7.497,6 Tsd. gewachsene

Postpaid-Kundenbasis (Jahresende 2023: 7.418,3 Tsd.) in Verbindung mit einem stabilen ARPU (Average Revenue Per User) in Höhe von 17,9 EUR (Vorjahreszeitraum: 18,0 EUR).

Tabelle 2: Umsatz- und Ertragskennzahlen der freenet AG¹

In Mio. EUR	9M/2024	9M/2023 (angepasst)	Veränderung	
			absolut	relativ
Umsatzerlöse	1.816,4	1.765,2	51,2	2,9%
Segment Mobilfunk	1.522,0	1.514,5	7,5	0,5%
Serviceumsätze (gesamt)	1.286,2	1.276,3	9,9	0,8%
Segment TV und Medien	291,0	251,8	39,2	15,6%
Rohertrag	713,2	670,0	43,2	6,4%
Gemeinkosten	- 333,2	- 293,1	- 40,1	13,7%
EBITDA	380,0	376,8	3,1	0,8%
Adjustiertes EBIT ²	272,0	266,8	5,1	1,9%
Finanzergebnis	- 22,1	- 18,5	- 3,6	19,6%
Adjustiertes EBT ²	249,9	248,4	1,5	0,6%
Adjustiertes Konzernergebnis²	231,1	198,0	33,1	16,7%

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

² Wert für das Geschäftsjahr 2023 adjustiert um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“.

Im Segment TV und Medien ist ein signifikanter Anstieg der Umsatzerlöse um 15,6% auf 291,0 Mio. EUR zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: 251,8 Mio. EUR). Hierfür ist insbesondere das deutliche Wachstum der waipu.tv Abo-Kunden in Höhe von 461,2 Tsd. auf 1.830,5 Tsd. (Jahresende 2023: 1.369,3 Tsd.) verantwortlich. Insgesamt stieg die Anzahl der Abo-Kunden im TV-Geschäft im Neunmonatszeitraum 2024 um 391,1 Tsd. auf 2.344,2 Tsd. (Jahresende 2023: 1.953,0 Tsd.). Der anhaltende Rückgang der freenet TV Abo-Kunden um 70,1 Tsd. auf 513,7 Tsd. (Jahresende 2023: 583,8 Tsd.) konnte im Umsatz infolge einer sich materialisierenden Preiserhöhung deutlich abgeschwächt werden.

Der Anstieg der Serviceumsätze in beiden produktorientierten Segmenten spiegelt sich auch in der Entwicklung des Rohertrags wider. Ebenso wirkten sich die im 1. Halbjahr geschlossenen neuen langfristigen Verträge mit den drei etablierten Netzbetreibern positiv auf die Rohertragsentwicklung aus. Infolgedessen erhöhte sich dieser gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 (670,0 Mio. EUR) um 43,2 Mio. EUR auf 713,2 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge verbesserte sich um 1,3%-Punkte auf 39,3% (Vorjahreszeitraum: 38,0%).

Die Gemeinkosten als Differenz zwischen Rohertrag und EBITDA lagen mit 333,2 Mio. EUR um 40,1 Mio. EUR über dem Niveau des Neunmonatszeitraum 2023 (293,1 Mio. EUR). Dabei erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vorjahresvergleich um 22,9 Mio. EUR auf 217,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 194,5 Mio. EUR) haupt-

sächlich bedingt durch die seit dem 3. Quartal 2023 temporär erhöhten Investitionen in die Markenbekanntheit von waipu.tv (Segment TV und Medien). Daneben stiegen die Personalaufwendungen um 14,1 Mio. EUR auf 168,1 Mio. EUR überwiegend aufgrund geplanter Gehaltssteigerungen und höherer Aufwendungen für die LTIP-Vergütungsprogramme.

Trotz der temporär erhöhten Investitionen in die Markenbekanntheit von waipu.tv ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,8% auf 380,0 Mio. EUR gestiegenes EBITDA (Vorjahreszeitraum: 376,8 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge auf Konzernebene ging leicht um 0,4%-Punkte auf 20,9% (Vorjahreszeitraum: 21,3%) zurück (vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3: Zusammensetzung des Konzern-EBITDA¹

In Mio. EUR	9M/2024	9M/2023 (angepasst)	Veränderung	
			absolut	relativ
Segment Mobilfunk	317,7	306,3	11,4	3,7%
Segment TV und Medien	78,4	85,9	- 7,4	- 8,6%
Segment Sonstige / Holding	- 16,2	- 15,3	- 0,8	5,4%
freenet Konzern	380,0	376,8	3,1	0,8%

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

Die Abschreibungen und Wertminderungen verringerten sich gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2023 um 100,5 Mio. EUR auf 108,0 Mio. EUR überwiegend aufgrund der im Vorjahreszeitraum erfolgten Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Markenstrategie (98,5 Mio. EUR). Dieser Effekt entfällt seit der vollständigen Abschreibung der Marke zum 30. Juni 2023.

Die Ertragsgrößen des Vorjahreszeitraums unterhalb des EBITDA (EBT und Konzernergebnis) werden zur besseren Vergleichbarkeit um aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ resultierende Effekte angepasst ausgewiesen.

Das Finanzergebnis wies gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2023 (-18,5 Mio. EUR) einen um 3,6 Mio. EUR höheren Aufwand von -22,1 Mio. EUR aus. Die Hauptursache hierfür waren die im Vorjahresvergleich niedrigeren Ergebnisanteile im Zusammenhang mit Einlagen in das Eigenkapital der nach der Equity-Methode einbezogenen Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (-4,5 Mio. EUR; Vorjahreszeitraum: -2,1 Mio. EUR). Daneben lagen die Netto-Zinsaufwendungen des Neunmonatszeitraums 2024 (18,0 Mio. EUR) über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (16,7 Mio. EUR) im Wesentlichen bedingt durch höhere Zinsen für variabel verzinsten Schuldscheindarlehen.

Aufgrund der erläuterten Effekte ergab sich ein adjustiertes Ergebnis vor Ertragsteuern (adjustiertes EBT) in Höhe von 249,9 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (248,4 Mio. EUR) stellt dies einen leichten Anstieg um 1,5 Mio. EUR dar.

Im Neunmonatszeitraum 2024 wurden Aufwendungen aus Ertragsteuern in Höhe von 18,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 36,1 Mio. EUR) ausgewiesen. Dabei wurden laufende Steueraufwendungen in Höhe von 24,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 27,0 Mio. EUR) und latente Steuererträge in Höhe von 5,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: latente Steueraufwendungen 9,1 Mio. EUR) erfasst. Die im Berichtszeitraum ausgewiesenen latenten Steuererträge in Höhe von 5,2 Mio. EUR beinhalteten einen Einmaleffekt aus dem in Kraft getretenen Wachstumschancengesetz in Höhe von 21,0 Mio. EUR. Aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ ergaben sich im Vorjahreszeitraum latente Steuererträge in Höhe von 14,3 Mio. EUR (Berichtszeitraum: 0 EUR).

In Summe ergab sich im Neunmonatszeitraum 2024 ein deutlich gestiegenes adjustiertes Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 231,1 Mio. EUR (Vorjahr: 198,0 Mio. EUR). Auf das Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen entfiel ein Betrag in Höhe von -50,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -6,4 Mio. EUR), der sämtliche auf den aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis entfallende Aufwendungen und Erträge einbezieht. Im Wesentlichen lag das Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen deutlich unter dem Vorjahr aufgrund der höheren Personalaufwendungen sowie Abschreibungen und Wertminderungen infolge der Stilllegung von Gravis.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum 30. September 2024 betrug 3.283,1 Mio. EUR und verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 (3.414,9 Mio. EUR) um 131,8 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite reduzierte sich das langfristige Vermögen um 66,6 Mio. EUR auf 2.580,5 Mio. EUR (Jahresende 2023: 2.647,1 Mio. EUR). Das Leasingvermögen verringerte sich dabei überwiegend aufgrund planmäßiger Abschreibungen sowie infolge von Wertminderungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis (17,8 Mio. EUR) um 56,8 Mio. EUR auf 236,8 Mio. EUR (Jahresende 2023: 293,6 Mio. EUR). Zudem nahmen die immateriellen Vermögenswerte um 24,2 Mio. EUR auf 166,7 Mio. EUR (Jahresende 2023: 190,8 Mio. EUR) ab, im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Abschreibung des exklusiven Vertriebsrechts mit der Media-Saturn Deutschland GmbH (19,2 Mio. EUR) sowie aufgrund von Wertminderungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis (6,9 Mio. EUR).

Das kurzfristige Vermögen sank zum Berichtsstichtag um 65,2 Mio. EUR auf 702,6 Mio. EUR (Jahresende 2023: 767,8 Mio. EUR). Dabei verringerten sich die flüssigen Mittel um 28,8 Mio. EUR auf 131,1 Mio. EUR (Jahresende 2023: 159,8 Mio. EUR). Diese Veränderung resultierte vorwiegend aus der im Mai 2024 erfolgten Dividendenauszahlung in Höhe von 210,4 Mio. EUR sowie aus Abflüssen im Zusammenhang mit der Stilllegung von Gravis, während im Neunmonatszeitraum 2024 ein Free Cashflow in Höhe von 219,9 Mio. EUR erwirtschaftet wurde. Daneben reduzierten sich die Vorräte um 23,7 Mio. EUR auf 40,2 Mio. EUR (Jahresende 2023: 63,8 Mio. EUR) hauptsächlich im Zusammenhang mit der Stilllegung von Gravis zum 30. Juni 2024. Die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 21,4 Mio. EUR auf 291,3 Mio. EUR (Jahresende 2023: 312,7 Mio. EUR) war überwiegend auf Zahlungseingänge für Forderungen gegen Netzbetreiber zurückzuführen.

Tabelle 4: Verkürzte Bilanz der freenet AG

In Mio. EUR	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristiges Vermögen	2.580,5	2.647,1	-66,6	-2,5%
Kurzfristiges Vermögen	702,6	767,8	-65,2	-8,5%
Aktiva	3.283,1	3.414,9	-131,8	-3,9%
Eigenkapital	1.434,6	1.436,9	-2,3	-0,2%
Langfristige Schulden	916,7	818,4	98,2	12,0%
Kurzfristige Schulden	931,8	1.159,6	-227,7	-19,6%
Passiva	3.283,1	3.414,9	-131,8	-3,9%
Eigenkapitalquote	43,7%	42,1%	1,6 PP	3,9%

Auf der Passivseite ging das Eigenkapital zum 30. September 2024 leicht um 2,3 Mio. EUR auf 1.434,6 Mio. EUR (Jahresende 2023: 1.436,9 Mio. EUR) zurück. Bei einem Konzernergebnis in Höhe von 180,5 Mio. EUR sowie einem sonstigen Ergebnis in Höhe von 27,6 Mio. EUR resultierte die Verringerung des Eigenkapitals aus der Dividendenausschüttung in Höhe von 210,4 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote stieg von 42,1% per Ende Dezember 2023 auf 43,7% per Ende September 2024 und lag weiterhin deutlich über dem von freenet definierten Grenzwert von 25%.

Die Summe der langfristigen und kurzfristigen Schulden reduzierte sich um 129,5 Mio. EUR auf 1.848,5 Mio. EUR (Jahresende 2023: 1.978,0 Mio. EUR). Dabei verringerten sich Leasingverbindlichkeiten um 49,5 Mio. EUR auf 297,8 Mio. EUR (Jahresende 2023: 347,2 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Tilgungen. Unter Einbeziehung von Leasingforderungen beliefen sich die Nettleasingverbindlichkeiten zum 30. September 2024 auf 268,9 Mio. EUR (Jahresende 2023: 309,8 Mio. EUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

reduzierten sich um 48,3 Mio. EUR auf 289,4 Mio. EUR (Jahresende 2023: 337,7 Mio. EUR). Maßgeblich hierfür waren stichtagsbedingte Entwicklungen bei den Verbindlichkeiten gegenüber Hardwarelieferanten. Die Finanzschulden als weiterhin größte Position innerhalb der langfristigen und kurzfristigen Schulden lagen mit 432,9 Mio. EUR zum Berichtstag auf dem Niveau vom Jahresende 2023 (430,8 Mio. EUR). Die Effekte aus den planmäßigen Tilgungen zweier Schuldscheindarlehenstranchen aus 2020 über insgesamt 166,5 Mio. EUR sowie der Neuaufnahme von drei Schuldscheindarlehenstranchen in Höhe von nominal 165,0 Mio. EUR glichen sich nahezu aus.

Der Verschuldungsfaktor bezogen auf die dargestellten Nettofinanzschulden lag mit 1,1 per Ende September 2024 unter dem Niveau vom Jahresende 2023 (1,2) und damit deutlich unterhalb des von freenet definierten Grenzwerts von 3,0.

Tabelle 5: Entwicklung Nettofinanzschulden und Verschuldungsgrad

In Mio. EUR	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristige + Finanzschulden	414,7	250,1	164,6	65,8 %
Kurzfristige + Finanzschulden	18,2	180,7	-162,5	-89,9 %
Nettoleasing- verbindlich- keiten	268,9	309,8	-41,0	-13,2 %
- Flüssige Mittel	131,1	159,8	-28,8	-18,0 %
Nettofinanz- schulden	570,8	580,9	-10,1	-1,7 %
Verschul- dungs-faktor	1,1	1,2	0,0	-2,5 %
Aktien- beteiligungen	106,5	85,3	21,2	24,8 %
Adjustierte Nettofinanz- schulden	464,3	495,6	-31,3	-6,3 %
Adjustierter Verschuldungs- faktor	0,9	1,0	-0,1	-7,8 %

Liquiditätslage

Gegenüber der Vergleichsperiode verringerte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen im Neunmonatszeitraum 2024 um 7,0 Mio. EUR auf 305,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 311,9 Mio. EUR). Der Rückgang ist hauptsächlich auf die um 6,6 Mio. EUR gestiegenen Steuerzahlungen zurückzuführen.

Tabelle 6: Liquiditätslage der freenet AG¹

In Mio. EUR	9M/2024	9M/2023 (angepasst)	Veränderung absolut relativ	
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (1)	305,0	311,9	-7,0	-2,2 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-31,3	-35,8	4,5	-12,6 %
Nettoinvestitionen (Netto-CapEx) (2)	-28,4	-33,8	5,3	-15,8 %
Cashflow aus Finanzierungs- tätigkeit	-269,0	-337,2	68,3	-20,2 %
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlich- keiten (3)	-56,6	-59,1	2,5	-4,2 %
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	-28,8	-81,0	52,3	64,5 %
Free Cashflow (1)+(2)+(3)	219,9	219,1	0,8	0,4 %

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen betrug -31,3 Mio. EUR im Neunmonatszeitraum 2024 gegenüber -35,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dabei reduzierten sich die zahlungswirksamen Netto-Investitionen um 5,3 Mio. EUR auf 28,4 Mio. EUR – unter anderem aufgrund der im Vorjahresvergleich geringeren Investitionen in das DAB+-Sendernetz von Media Broadcast. Die Investitionen wurden vollständig aus Eigenmitteln finanziert. Daneben erfolgten Barmittelabflüsse aus dem Unternehmenserwerb der SuperNova GmbH & Co. KG zum 1. Januar 2024 (6,5 Mio. EUR) sowie aus Einlagen in das Eigenkapital der Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (4,5 Mio. EUR; Vorjahreszeitraum: 2,1 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen entwickelte sich im Neunmonatszeitraum 2024 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 von -337,2 Mio. EUR auf -269,0 Mio. EUR. Die Auszahlungen im Neunmonatszeitraum 2024 entfielen auf die Dividendenausschüttung in Höhe von 210,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 199,7 Mio. EUR), auf Rückführungen zweier Schuldscheindarlehenstranchen von nominal 166,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 78,5 Mio. EUR) sowie auf Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 56,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 59,1 Mio. EUR). Dagegen flossen dem Konzern im Neunmonatszeitraum 2024 im Zusammenhang mit der Aufnahme von drei Schuldscheindarlehenstranchen Mittel in Höhe von nominal 165,0 Mio. EUR zu (Vorjahreszeitraum: 0 EUR).

Im Neunmonatszeitraum 2024 wurde ein Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 219,9 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Anstieg um 0,8 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode 2023 (219,1 Mio. EUR) entspricht.

Aussage zur Prognose der Geschäftsentwicklung

Im 3. Quartal 2024 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken und Chancen der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Die Risiken und Chancen, denen freenet im Rahmen ihrer laufenden Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, werden im Geschäftsbericht 2023 (S. 38 ff.) sowie im Halbjahresbericht 2024 (S. 10) dargestellt und gelten grundsätzlich weiterhin.

Vor diesem Hintergrund und der positiven Geschäftsentwicklung in den abgelaufenen neun Monaten dieses Jahres sowie den positiven Aussichten für das operative Geschäft für das letzte Quartal 2024 hebt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2023 (S. 36 ff.) getätigte Prognose für die Umsatzerlöse an.

Die Anpassung der Umsatzerwartung ist vor allem auf die steigenden Umsatzerlöse des Segments TV und Medien (insbesondere von waipu.tv) zurückzuführen. Der Vorstand erwartet nun ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024 (bisher: stabiler Verlauf). Daneben wird der Erwartungskorridor für das EBITDA spezifiziert und die Prognose für den Free Cashflow verengt und leicht erhöht. Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2024 ein EBITDA in Höhe von 500 Mio. EUR bis 515 Mio. EUR (bisher: 495 Mio. EUR bis 515 Mio. EUR) und einen Free Cashflow zwischen 270 Mio. EUR und 285 Mio. EUR (bisher: 260 Mio. EUR bis 280 Mio. EUR).

Die Prognose für die übrigen finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren bleibt unverändert.

Tabelle 7: Prognose der Geschäftsentwicklung

Finanzielle Leistungsindikatoren	Referenzwert 2023 (angepasst)	Prognose 2024 (28.2.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (15.5.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (7.8.2024)	Angepasste Prognose 2024	Prognoseveränderung	9M/2024
					(7.11.2024)		
In Mio. EUR bzw. lt. Angabe							
Umsatzerlöse ¹	2.383,0	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Moderat wachsend	↑	1.816,4
EBITDA ¹	500,9	495 – 515	495 – 515	495 – 515	500 – 515	→	380,0
Free Cashflow ¹	276,6	260 – 280	260 – 280	260 – 280	270 – 285	↑	219,9
Postpaid-ARPU (in EUR)	18,0	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	→	17,9

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Referenzwert 2023	Prognose 2024 (28.2.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (15.5.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (7.8.2024)	Bestätigung Prognose 2024	Prognoseveränderung	30.9.2024
					(7.11.2024)		
In Tsd.							
Postpaid-Kundenbestand	7.418,3	Moderat wachsend	Moderat wachsend	Moderat wachsend	Moderat wachsend	→	7.497,6
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	583,8	Merklich abnehmend	Merklich abnehmend	Merklich abnehmend	Merklich abnehmend	→	513,7
waipu.tv Abo-Kunden	1.369,3	Deutlich wachsend	Deutlich wachsend	Deutlich wachsend	Deutlich wachsend	→	1.830,5

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

- ↑ über der bisherigen Prognose
- unverändert gegenüber der bisherigen Prognose
- ↓ unter der bisherigen Prognose

Büdelndorf, den 7. November 2024

freenet AG
Der Vorstand



Christoph Vilanek
(CEO)



Ingo Arnold
(CFO)



Nicole Engenhardt-Gillé
(CHRO)



Stephan Esch
(CTO)



Antonius Fromme
(CCE)



Rickmann v. Platen
(CCO)

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	9M/2024	9M/2023 (angepasst)
Umsatzerlöse	1.816,4	1.765,2
Sonstige betriebliche Erträge	34,4	38,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	17,9	17,4
Materialaufwand	- 1.103,2	- 1.095,2
Personalaufwand	- 168,1	- 154,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 217,4	- 194,5
davon: Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 12,2	- 13,0
davon: ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 205,2	- 181,5
EBITDA¹	380,0	376,8
Abschreibungen und Wertminderungen	- 108,0	- 208,5
EBIT²	272,0	168,4
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 4,3	- 1,9
Zinsen und ähnliche Erträge	5,2	4,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 23,2	- 21,1
Sonstiges Finanzergebnis	0,3	0,2
Finanzergebnis	- 22,1	- 18,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	249,9	149,9
Ertragsteuern	- 18,8	- 36,1
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	231,1	113,8
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 50,6	- 6,4
Konzernergebnis	180,5	107,4
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	182,0	105,7
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	- 1,5	1,7
Ergebnis je Aktie (EPS) aus weitergeführten Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)	1,96	0,94
Ergebnis je Aktie (EPS) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)	- 0,43	- 0,05
Ergebnis je Aktie (EPS), unverwässert und verwässert (in EUR)	1,53	0,89
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien unverwässert und verwässert (in Mio. Stück)	118,9	118,9

¹ EBITDA ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

² EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

Konzernbilanz

Aktiva		
In Mio. EUR	30.9.2024	31.12.2023
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	166,7	190,8
Leasingvermögen	236,8	293,6
Goodwill	1.385,0	1.379,8
Sachanlagen	113,7	129,4
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	0,5	0,3
Latente Ertragsteueransprüche	118,3	108,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41,2	44,8
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	86,6	90,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	139,6	126,7
Vertragserlangungskosten	292,1	282,9
	2.580,5	2.647,1
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	40,2	63,8
Laufende Ertragsteueransprüche	0,2	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	291,3	312,7
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	174,2	160,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	65,8	70,7
Flüssige Mittel	131,1	159,8
	702,6	767,8
Summe Aktiva	3.283,1	3.414,9
Passiva		
In Mio. EUR	30.9.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Grundkapital	118,9	118,9
Kapitalrücklage	567,5	567,5
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 134,0	- 161,5
Konzernbilanzergebnis	887,4	915,8
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	1.439,9	1.440,6
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	- 5,2	- 3,8
	1.434,6	1.436,9
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	219,9	269,0
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	112,8	118,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	39,0	56,8
Finanzschulden	414,7	250,1
Pensionsrückstellungen	69,7	68,2
Andere Rückstellungen	60,5	56,2
	916,7	818,4
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	77,9	78,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289,4	337,7
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	436,1	443,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34,2	38,3
Laufende Ertragsteuerschulden	50,6	54,2
Finanzschulden	18,2	180,7
Andere Rückstellungen	25,4	26,6
	931,8	1.159,6
Summe Passiva	3.283,1	3.414,9

Konzern-Kapitalflussrechnung

In Mio. EUR	9M/2024	9M/2023 (angepasst)
Ergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)	272,0	168,4
Anpassungen:		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	108,0	208,5
Erhaltene Dividenden von Beteiligungsgesellschaften	0,1	0,0
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	- 0,1	0,4
Zunahme des Net Working Capital, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	- 35,6	- 52,9
Einzahlungen aus der Tilgung von finanziellen Vermögenswerten aus Leasing	11,3	10,6
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	- 237,8	- 207,6
Amortisation von Vertragserlangungskosten	228,6	217,2
Steuerzahlungen	- 29,4	- 22,7
Erhaltene Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	3,4	3,7
Gezahlte Zinsen	- 15,5	- 13,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	305,0	311,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 27,9	- 12,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	277,1	299,0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 31,5	- 36,2
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3,0	2,4
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	- 6,5	0,0
Einzahlungen für den Verkauf von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0,1	0,4
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 4,5	- 2,1
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	- 0,1	- 0,2
Einzahlungen aus dem Verkauf von sonstigen Beteiligungen	8,2	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 31,3	- 35,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 0,4	- 3,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 31,6	- 39,2
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	- 210,4	- 199,7
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	164,5	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	- 166,5	- 78,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 56,6	- 59,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 269,0	- 337,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 5,3	- 3,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 274,2	- 340,8
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 28,8	- 81,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	159,8	178,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	131,1	97,0

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

In Mio. EUR	30.9.2024	30.9.2023
Bestand an flüssigen Mitteln	131,1	97,0
Finanzmittelfonds	131,1	97,0

Herleitung des Free Cashflow ¹

In Mio. EUR	9M/2024	9M/2023 (angepasst)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	305,0	311,9
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 31,5	- 36,2
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen aus weitergeführten Geschäftsbereichen	3,0	2,4
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 56,6	- 59,1
Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen	219,9	219,1

¹ Beim Free Cashflow handelt es sich um eine Non-GAAP-Kennzahl.

Segmentbericht

1. Januar bis 30. September 2024

in Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
Umsatzerlöse mit Dritten	1.512,1	281,7	22,6	0,0	1.816,4
Intersegmenterlöse	9,9	9,3	13,2	- 32,4	0,0
Umsatzerlöse gesamt	1.522,0	291,0	35,8	- 32,4	1.816,4
Materialaufwand gegenüber Dritten	- 978,9	- 109,9	- 14,4	0,0	- 1.103,2
Intersegmentärer Materialaufwand	- 25,2	- 1,3	- 0,5	27,0	0,0
Materialaufwand gesamt	- 1.004,0	- 111,3	- 14,9	27,0	- 1.103,2
Segment-Rohhertrag	517,9	179,7	20,9	- 5,4	713,2
Sonstige betriebliche Erträge	34,8	0,9	2,8	- 4,1	34,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	12,3	4,3	1,3	0,0	17,9
Personalaufwand	- 88,9	- 49,8	- 29,4	0,0	- 168,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 158,5	- 56,6	- 11,8	9,5	- 217,4
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 13,8	1,7	0,0	0,0	- 12,2
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 144,7	- 58,2	- 11,8	9,5	- 205,2
Gemeinkosten gesamt¹	- 200,2	- 101,3	- 37,1	5,4	- 333,2
davon intersegmentäre Verrechnung	- 4,9	- 2,0	1,5	5,4	
Segment-EBITDA	317,7	78,4	- 16,2	0,0	380,0
Abschreibungen und Wertminderungen					- 108,0
EBIT					272,0
Finanzergebnis					- 22,1
Ertragsteuern					- 18,8
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen					231,1
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist					- 50,6
Konzernergebnis					180,5
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					182,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					- 1,5
Zahlungswirksame Nettoinvestitionen	16,9	10,0	1,9		28,8
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	16,5	10,0	1,9		28,5
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,4	0,0	0,0		0,4

¹ Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohhertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1. Januar bis 30. September 2023 (angepasst)

in Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
Umsatzerlöse mit Dritten	1.504,6	243,0	17,6	0,0	1.765,2
Intersegmenterlöse	9,9	8,8	12,2	- 30,9	0,0
Umsatzerlöse gesamt	1.514,5	251,8	29,8	- 30,9	1.765,2
Materialaufwand gegenüber Dritten	- 1.001,6	- 82,0	- 11,6	0,0	- 1.095,2
Intersegmentärer Materialaufwand	- 17,3	- 7,6	- 0,5	25,4	0,0
Materialaufwand gesamt	- 1.018,9	- 89,7	- 12,0	25,4	- 1.095,2
Segment-Rohertrag	495,6	162,1	17,8	- 5,5	670,0
Sonstige betriebliche Erträge	37,9	0,6	2,9	- 3,4	38,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	11,5	4,5	1,3	0,0	17,4
Personalaufwand	- 85,5	- 43,0	- 25,6	0,0	- 154,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 153,3	- 38,4	- 11,7	8,9	- 194,5
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 12,8	- 0,5	0,2	0,0	- 13,0
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 140,5	- 37,9	- 12,0	8,9	- 181,5
Gemeinkosten gesamt¹	- 189,3	- 76,3	- 33,1	5,5	- 293,1
davon intersegmentäre Verrechnung	- 6,2	- 0,8	1,5	5,5	
Segment-EBITDA	306,3	85,9	- 15,3	0,0	376,8
Abschreibungen und Wertminderungen					- 208,5
EBIT					168,4
Finanzergebnis					- 18,5
Ertragsteuern					- 36,1
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen					113,8
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist					- 6,4
Konzernergebnis					107,4
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					105,7
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					1,7
Zahlungswirksame Nettoinvestitionen	17,7	16,4	3,1		37,2
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	14,4	16,4	3,1		33,9
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	3,3	0,0	0,0		3,3

¹ Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Weitere Informationen

Quartalsübersicht



Ausgewählte Quartalszahlen stehen als Excel-Datei unter fn.de/irdownloads zur Verfügung.

Finanzkalender

Datum	Event
4. März 2025	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2024*
27. März 2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024
7. Mai 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2025*
13. Mai 2025	Ordentliche Hauptversammlung 2025 in Hamburg
6. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2025*
5. November 2025	Veröffentlichung Neunmonatsmitteilung 2025*

* Veröffentlichung nach Handelsschluss (Xetra); Conference Call am Folgetag

Alle Termine verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen. Der aktuelle Stand des Finanzkalenders (inkl. Termine der Conference Calls) ist unter fn.de/finanzkalender ersichtlich.

Weitere Informationen zu freenet und zur Aktie sind unter fn.de/ir verfügbar.

Impressum und Kontakt

freenet AG

Hollerstraße 126
24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 (0) 43 31/69-10 00

Investor Relations & ESG Reporting

Deelbögenkamp 4
22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78

E-Mail: ir@freenet.ag

Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Die Neunmonatsmitteilung liegt auch in englischer Fassung vor. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.



Infos zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2023
inklusive der Statements des Vorstand-Teams unter fn.de/gj23

